

Ausbildung des Betriebsanitäters

Kommen Sie zum Deutschen Roten Kreuz, dem deutschlandweit größten Anbieter im Bereich Rettungsdienst und Erste-Hilfe-Ausbildung. Natürlich verfügen wir über die Ermächtigung der Berufsgenossenschaften (BGG 949) zur Aus- und Fortbildung von Betriebsanitätern.

Vorteile für den Betrieb

Ein durch den Betriebsanitäter versorgter Mitarbeiter kann oftmals seine Tätigkeit direkt wieder aufnehmen.

Auch ist in vielen Fällen eine sachgerechte und qualifizierte Erstversorgung ausschlaggebend für den Heilungsprozess und die damit verbundene Ausfallzeit des betroffenen Mitarbeiters.



Wir freuen uns auf Sie!

- Berufsfachschulen für den Rettungsdienst
- Schule für Breitenausbildung im DRK
- Schule für Helfer, Führungs- und Leitungskräfte im DRK

Auf'm Hennekamp 71
40225 Düsseldorf

Telefon 0211 3104-111
Telefax 02473 9272027
E-Mail lano@drk-nordrhein.net
Internet www.lano.drk-nordrhein.net



AusBildung zum Betriebsanitäter



**AusBildung gem. BGV/GUV-V A1
und BGG 949**

DRK-Landesverband Nordrhein e.V.
Düsseldorf

Ab wann ist ein Betriebsanitäter notwendig?

In Betrieben mit mehr als 250 anwesenden Versicherten ist mindestens ein Betriebsanitäter notwendig, wenn Art, Schwere und Anzahl der Unfälle dies erfordert. Ab einer Betriebsgröße von mehr als 1.500 anwesenden Versicherten muss ein Betriebsanitäter zur Verfügung stehen, hierbei sind auch die kaufmännischen Mitarbeiter zu berücksichtigen.

Auf Baustellen mit mehr als 100 Versicherten, muss ein Betriebsanitätsdienst durch einen ausgebildeten Betriebsanitäter sichergestellt sein. Dies gilt auch dann, wenn der Unternehmer zur Erbringung einer Bauleitung aus einem von ihm übernommen Auftrag Arbeiten an andere Unternehmer vergibt und insgesamt mehr als 100 Versicherte gleichzeitig tätig werden.

Aufgaben des Betriebsanitäters

Bei Arbeitsunfällen oder akuten Erkrankungen von Mitarbeitern leistet der Betriebsanitäter alle Maßnahmen der erweiterten Ersten Hilfe. Er führt die Maßnahmen der Notfallversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch und setzt hierbei auch entsprechend vorhandene Geräte ein.

Neben der notfallmäßigen Versorgung von akut Verletzten bzw. Erkrankten kümmert sich der Betriebsanitäter um die Kontrolle, Beschaffung von Erste Hilfe Material und unterstützt den Sicherheitsbeauftragten bei seinen Aufgaben. Er kann Erste-Hilfe-Stationen im Unternehmen oder auf Baustellen eigenverantwortlich leiten und ist für die Registrierung der durchgeführten Hilfeleistungen zuständig.

AusBildungsinhalte

Teil 1: Grundausbildung

(63 Unterrichtseinheiten zzgl. Prüfungszeit)

7-tägiges Seminar mit grundlegender, allgemeingültiger sanitäts- und rettungsdienstlicher Ausbildung.

Teilnahmevoraussetzung ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Grundlehrgang als Ersthelfer im Betrieb oder die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Training innerhalb der letzten zwei Jahre.

Teil 2: Aufbaulehrgang

(32 Unterrichtseinheiten zzgl. Prüfungszeit)

4-tägiges Seminar mit vorwiegend auf betriebliche und berufsgenossenschaftliche Aufgaben, z.B. Gefahrstoffproblematik, abgestellte Ausbildung. Teilnahmevoraussetzung ist die Teilnahme an der Grundausbildung innerhalb der letzten zwei Jahre.

Betriebsanitäter

Fortbildung (16 Unterrichtseinheiten)

3-tägiges Seminar mit Wiederholung wichtiger Ausbildungsinhalte, sowie die Vermittlung von Neuerungen. Das praktische Training wirklichkeitsnaher Unfallsituationen steht hierbei im Vordergrund. Teilnahmevoraussetzung ist die Teilnahme an einem Aufbaulehrgang oder die Teilnahme an einer Betriebsanitäter Fortbildung innerhalb der letzten drei Jahre.

Nicht länger warten.



*Jetzt Ausbildung
starten!*

Weitere Informationen, detaillierte Ausbildungsinhalte und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter:
www.drk-nordrhein.de/lano